

Butox[®] 7,5 mg/ml pour on

Wirkstoff: Deltamethrin

Für Tiere: Rinder, Schafe

Zusammensetzung

1 ml Suspension zum Übergießen enthält:

Arzneilich wirksamer Bestandteil:
Deltamethrin 7,50 mg

Wirksamer Bestandteil:
Formaldehyd-Lösung 35 % 0,19 mg

Sonstige Bestandteile:

Natriumdodecylsulfat; Siliciumdioxid; Xanthangummi; Citronensäure-Monohydrat; Propylenglycol; (Dodecyl/tetradecyl)poly(oxyethylen)-x-hydrogensulfat; Natriumsalz; Naphthalinsulfonsäure-Formaldehyd-Kondensationsprodukt (3:2); Natriumsalz; Dimeticon; alpha-Hydro-omega-hydroxypolydimethylsiloxan; alpha-[2-(tert-Dodecylsulfanyl)ethyl]-omega-hydroxypoly(oxyethan-1,2-diol); Poly(vinylalkohol); 4-Oxaheptan-2,6-diol; 1,2-Benzothiazol-3(2H)-on; Sorbinsäure; Natriumhydroxid; Gereinigtes Wasser

Darreichungsform und Inhalt

Suspension zum Übergießen,

Packung mit einer Dosierflasche aus HDPE mit 250 ml Suspension zum Übergießen/

Packung mit einer Dosierflasche aus HDPE mit 1000 ml Suspension zum Übergießen/

Packung mit einer Flasche aus HDPE mit 2500 ml Suspension zum Übergießen

Stoff- oder Indikationsgruppe

Akarizid und insektizid wirkendes synthetisches Pyrethroid

Pharmazeutischer Unternehmer

Intervet Deutschland GmbH

Feldstraße 1 a

D-85716 Unterschleißheim

Anwendungsgebiete

Zur Behandlung und Prophylaxe des Befalls

bei Rindern mit

- stechenden (*Stomoxys calcitrans*, *Haematobia* spp.) sowie nicht-stechenden Weidefliegen (*Musca* spp., *Hippobosca* spp.)
- Läuse (*Linognathus vituli*, *Hæmatopinus eurysternus*)
- Haarlingen (*Bovicola bovis*)

bei Schafen mit

- Läuse (*Linognathus ovis*)
- Haarlingen (*Bovicola ovis*)
- Schaflausfliegen (*Melophagus ovinus*)

Gegenanzeigen

Keine bekannt

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Butox[®] 7,5 mg/ml pour on sollte nur auf gesunde Hautpartien aufgetragen werden, da es beim Vorliegen größerer Hautläsionen zu resorptiven Vergiftungen kommen kann. Deltamethrin ist toxisch für Bienen und darf nicht in Gewässer gelangen, da es hochtoxisch für Fische und andere aquatische Organismen ist.

Bei Applikation des Tierarzneimittels Butox[®] 7,5 mg/ml pour on und für die Zeit von 14 Tagen nach Anwendung des Mittels müssen die behandelten Tiere von Oberflächengewässern ferngehalten werden.

Da die Langzeiteffekte von Butox[®] 7,5 mg/ml pour on auf die Populationsdynamik von Dunginsekten bisher nicht erforscht sind, dürfen Weidetahere auf der gleichen Fläche in jeder Weidesaison nur einmal behandelt werden.

Die häufige und wiederholte Anwendung von Butox[®] 7,5 mg/ml pour on kann zur Parasitenresistenz gegenüber Deltamethrin und anderen Vertretern der synthetischen Pyrethroide führen.

Während des Umgangs mit Butox[®] 7,5 mg/ml pour on nicht essen, trinken und rauchen.

Bei der Anwendung sind Schutzhandschuhe zu tragen. Haut- und Schleimhautkontakt sind zu vermeiden. Bei Hautkontakt sind die betroffenen Stellen mit Wasser und Seife intensiv zu reinigen. Gelangt Butox® 7,5 mg/ml pour on in die Augen, ist sofort reichlich mit Wasser zu spülen. Bei Auftreten von Beschwerden nach Anwendung von Butox® 7,5 mg/ml pour on ist ein Arzt zu konsultieren.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

In Verbindung mit organischen Phosphorverbindungen potenziert sich die Toxizität von Deltamethrin. Von einem kombinierten Einsatz solcher Präparate mit Butox® 7,5 mg/ml pour on ist daher abzusehen.

Warnhinweise

Die Behandlung sollte nicht während starker Hitzeperioden durchgeführt werden (Gefahr des Ableckens durch die Tiere).

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Zum Aufgießen (Pour-on-Verfahren)

Aufbringen der Lösung entlang der Rückenlinie vom Hals bis zur Schwanzwurzel.

Vor Gebrauch schütteln.

Weidefliegen:

Rinder

bis 100 kg Körpergewicht: 10 ml Butox® 7,5 mg/ml pour on

von 100 bis 300 kg Körpergewicht: 20 ml Butox® 7,5 mg/ml pour on

über 300 kg Körpergewicht: 30 ml Butox® 7,5 mg/ml pour on

Läuse, Haarlinge und Schaffhaufiegen:

Rinder, Schafe

10 ml Butox® 7,5 mg/ml pour on pro Tier

Bei der Behandlung von Schafen ist zu beachten:

- Behandlung kurz nach der Schur bzw. mit kurzem Vlies
- geschorene Gruppe unbedingt von den Ungeschorenen fernhalten
- Mutterschafe 4 - 6 Wochen vor Ablammung scheren und behandeln

Ein dauerhafter Schutz von aufgestallten Tieren wird durch die Wiederholung der Behandlung nach jeweils 6 - 10 Wochen erreicht. Weidetiere dürfen auf der gleichen Weidefläche in jeder Saison nur einmal behandelt werden.

Der Einfluss der Witterung auf die Dauer der Wirksamkeit ist nicht untersucht.

Hinweise für den Fall der Überdosierung

Deltamethrin besitzt bei äußerlicher Anwendung als wässrige Suspension nur geringe Toxizität, so dass akute Vergiftungen durch transdermale Resorption nicht zu erwarten sind. Bei bis zu 3-facher Überdosierung in Studien an Rindern konnten keine Anzeichen von Unverträglichkeit festgestellt werden. Eine akzidentelle orale Aufnahme großer Mengen oder das Vorliegen von großflächigen Hautläsionen können zu Vergiftungserscheinungen wie Salivation, Exzitationen, klonischen Krämpfen und Parästhesien führen. Es ist tierärztlicher Rat einzuholen. Die Therapie muss symptomatisch und unterstützend erfolgen.

Nebenwirkungen

Pyrethroide wirken lokal irritierend auf Auge und Schleimhäute.

Falls Sie eine Nebenwirkung bei Ihrem Tier feststellen, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt ist, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

Wartezeit

| | | | |
|----------------|---------|----------------|------------|
| Rind | | Schaf | |
| Essbare Gewebe | 18 Tage | Essbare Gewebe | 1 Tag |
| Milch | 0 Tage | Milch | 12 Stunden |

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Vor Licht schützen.

Das Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Beseitigung von nicht verwendeten Arzneimitteln oder sonstige besondere Vorsichtsmaßnahmen, um Gefahren für die Umwelt zu vermeiden

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

Butox® 7,5 mg/ml pour on darf nicht in Gewässer gelangen, da das Mittel hochtoxisch für Fische und andere aquatische Organismen ist.

Datum der Fassung der Packungsbeilage

Juli 2005

